

## Antrag B01: Fabian von Borcke stellt seinen Änderungsantrag zum Kapitel „Lebensgrundlagen schützen“ vor.

Antragsteller*in:	Fabian von Borcke (Hamburg-Altona)		
Status:	angenommen		
Sachgebiet:	B - BDK-Anträge		
Abstimmung	Ja:	(68.627 %)	35
	Nein:	(17.647 %)	9
	Enthaltung:	(13.725 %)	7
	Gültige Stimmen:		51

### 1 Bisheriger Entwurf des Wahlprogramms:

2 Von Zeile 478 bis 480:

3 Umweltschädliche Subventionen im Flugverkehr sind abzubauen und Finanzhilfen für  
4 ~~unwirtschaftliche Regionalflughäfen~~ zu beenden. Neben einer Reduktion des Fluglärms  
5 durch weniger und bessere Flugzeuge braucht es ein echtes Nachtflugverbot.

### 6 Antrag auf Änderung zu:

7 Von Zeile 478 bis 480:

8 Umweltschädliche Subventionen im Flugverkehr sind abzubauen und Finanzhilfen für  
9 **Flughäfen in Form von nicht rückzahlbaren Subventionen** zu beenden. Neben einer  
10 Reduktion des Fluglärms durch weniger und bessere Flugzeuge braucht es ein echtes  
11 Nachtflugverbot.

## Begründung

Auch große Flughäfen, wie z.B. Hamburg und Berlin generieren gerade riesige Verluste. Auch diese Verluste sollten nicht mehr durch die Allgemeinheit getragen werden.

Jeder Flughafen hat die Möglichkeit, seine Entgelte zu erhöhen, um Verluste auszugleichen.

Im Sinne einer Nutzerfinanzierung durch diejenigen, die den Flughafen nutzen, ist dieser Weg zum Abbau von Verlusten vorzuziehen. Das würde Flugtickets verteuern. Indirekt könnte es zu weniger Flugbewegungen führen und damit zum Klimaschutz beitragen.